

Mitteilungsvorlage**Vorlage-Nr.: 2015/115**freigegeben am **09.09.2015****Stab**

Sachbearbeiter/in: Inge Ihmels

Datum: 30.06.2015**Bericht Ergebnis Kostenrechnung dezentrale
Schmutzwasserbeseitigung 2011 und 2012****Beratungsfolge:****Status**

Ö

Datum

12.10.2015

Gremium

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Ergebnisse der Kostenrechnungen „Dezentrale Abwasserbeseitigung“ für 2011 und 2012 werden zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:**Allgemein**

In den Vorlagen 172/2011, 163/2012 und 122/2013 wurde bereits auf wesentliche Kostenpositionen der Jahre 2011 und 2012 eingegangen. Nach Fertigstellung der Kostenrechnungen 2011 und 2012 stehen nun die tatsächlichen Kosten des Klärwerkes fest, um die Berechnung für die Reinigung des Klärschlammes aufzustellen.

Abfuhrmenge

Die Abfuhrmenge sank 2011 im Vergleich zum Jahr 2010 um 57 cbm auf insgesamt 701 cbm. Für 2012 ist die Abfuhrmenge zum Vorjahr um 61 cbm auf insgesamt 640 cbm weiter gesunken.

	2010	2011	2012
Abfuhrmenge	758 cbm	701 cbm	640 cbm

Die Abfuhrmengen werden jährlich weiterhin schwanken, da nur dann eine Abfuhr aus den Hauskläranlagen veranlasst wird, wenn die Wartungsfirma laut Wartungsprotokoll eine Abfuhr des Klärschlammes für notwendig hält (bedarfsgerechte Abfuhr).

Dabei ist die Abfuhr des Klärschlammes aus Kleinkläranlagen unterschiedlich, weil die Kapazitäten durch die Größe der Kleinkläranlagen und durch die Anzahl der Benutzer unterschiedlich hoch sind.

Betriebsausgaben

	2011	2012
Fahrtkosten	15.421,77 €	14.850,65 €
Kosten der Reinigung	809,49 €	785,08 €
Verschmutzungszuschlag	6.842,02 €	6.650,39 €
Lohnkosten Verwaltung	5.241,69 €	5.703,01 €
Kosten Fäkalschlammannahme	4.095,46 €	4.009,54 €
Regiekosten (ab 2012)	0,00 €	3.579,80 €
Insgesamt:	32.410,43 €	35.578,47 €

Beim Vergleich der beiden Jahre gibt es bis auf die Regiekosten keine gravierenden Veränderungen, daher werden nicht alle Kostenpositionen angesprochen.

Fahrtkosten

Grund für die geringeren Fahrtkosten im Jahre 2012 ist die Abfuhrmenge, die im Jahre 2012 mit 640 cbm niedriger ausgefallen ist als 2011 in Höhe von 701 cbm.

Personalkosten

Im Ergebnis 2011 sind Personalkosten in Höhe von 5.241,69 € angefallen. Für 2012 sind die Personalkosten um 461,32 € auf insgesamt 5.703,01 € angestiegen. Verantwortlich für die Mehrkosten ist die allgemeine Tarifsteigerung ab 01.03.2012.

Regiekosten

Die Regiekosten werden **erstmalig** ab dem Jahre 2012 in der Kostenrechnung „Dezentrale Abwasserbeseitigung“ berücksichtigt. Für das Produkt Fäkalschlamm betragen sie insgesamt 14.319,18 €. Hiervon werden 25 Prozent = 3.579,80 € in das Ergebnis für 2012 eingerechnet.

Gebührensätze pro cbm:

	2010	2011	2012
Hauskläranlagen	63,00 €	63,00 €	63,00 €
Abflusslose Gruben	52,50 €	52,50 €	52,50 €

Die Gebührensätze für die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung für Hauskläranlagen und abflusslose Sammelgruben haben sich für 2011 und 2012 nicht verändert.

Ergebnis

	2011	2012
Betriebsausgaben	32.410,43 €	35.578,47 €
Erträge	50.258,25 €	40.509,00 €
Überschuss lfd. Jahr	17.847,82 €	4.930,53 €
Überschuss aus Vorjahren	534,84 €	18.382,66 €
Fortschreibung des Überschusses	18.382,66 €	23.313,19 €

Bedingt durch die geringere Abfuhrmenge sind die Erträge im Jahre 2012 in Höhe von 40.509,00 € geringer ausgefallen als im Jahre 2011 in Höhe von 50.258,25 €. Rechnet man anhand der Abfuhrmengen für Hauskläranlagen und abflusslose Gruben jährlich die zu erwartenden Erträge aus, dann weichen diese Ergebnisse von den tatsächlichen Erträgen ab. Für diese Abweichungen sind Abfuhrmengen des Vorjahres (November/Dezember) verantwortlich, die erst im darauffolgenden Jahr zum Soll gestellt wurden.

Das Kostenrechnungsjahr 2011 konnte mit einem Überschuss in Höhe von 17.847,82 € abgeschlossen werden. Zuzüglich des fortgeschriebenen Überschuss aus Vorjahren in Höhe von 534,84 € ergibt sich ein fortzuschreibender Überschuss in Höhe von 18.382,66 €. Für 2012 wurde im laufenden Jahr ein Überschuss in Höhe von 4.930,53 € erwirtschaftet. Zuzüglich des fortgeschriebenen Überschusses zum 31.12.2011 in Höhe von 18.382,66 € ergibt sich zum 31.12.2012 ein Überschuss in Höhe von 23.313,19 €. Der Betrag ist in das Jahr 2013 zu übertragen.

Hinweis: Dieser kumulierte Überschuss wird sich in den nächsten Jahren durch die stufenweise Berücksichtigung der Regiekosten (2013 = 50 %, 2014 = 75 % und 2015 = 100 %) verringern.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Anlagen:

Anlage 1 Ergebnis der Kostenrechnung „Fäkalschlamm“ 2011

Anlage 2 Ergebnis der Kostenrechnung „Fäkalschlamm „2012